
Subject: Meine Werte!

Posted by [Trixy](#) on Wed, 11 Jul 2007 21:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Hab noch mal Blutwerte, Hormone etc testen lassen. Am 14 Juni hab ich die Diane abgesetzt und mein Endo meinte man könne jetzt schon einen Test machen. War am Tag der Blutabnahme am ca 10. Zyklustag. Mir fiel beim Blick in den Befund auf, dass sich meine Werte im Gegensatz zu April extrem verändert haben. Mein Testosteron war sogar früher ohne Pille, trotz HA, nie über der Norm... ist das nur vorübergehend, bis sich alle Hormone richtig eingestellt hat oder kann man von festen Werten ausgehen?

Weiterhin hat mir mein Endo "Prednisolon", ein Cortisonpräparat, verschrieben. Wenn das nicht hilft, soll ich wieder auf die Diane umsteigen ... Reichen die unteren Werte schon aus, um Cortison zu verordnen? Er hat ja noch nicht mal Cortisol messen lassen... (zum Glück hab ich bald nen Termin bei nem andern Endo)

Die Werte in runden Klammern sind die Referenzbereiche, der aktuellen Werte. Die Zahlen in eckigen Klammern, die alten Werte von April + Referenzwert.

Androstendion: 1,8 (0,3-3,5) - [2,9 ; 0,1-3,0]
DHEAS im Serum: 338 (65-380) – [123; 65-380]
SHBG: 136 (12-137) – [>250; 20-85]
Testosteron gesamt: 0,87 (0,05-0,62) – [0,52; <0,77]
Prolaktin im Serum: 7,36 (1,4-24,2)
FSH, Basalwert: 4,51 (Follikelphase: 4,0-13,0)
LH, Basalwert: 2,0 (Follikelphase: 1,6-8,3)
Östradiol im Serum: 64 (Follikelphase: 18-147)
Progesteron im Serum: 0,25 (Follikelphase: 0,38-0,94)
fT3: 4,22 (2,23-5,35)
fT4: 15,8 (9,1-23,8)
TSH, Basalwert: 0,48 (0,40-4,2)
17-Hydroxyprogesteron: 0,9 (Follikelphase: 0,1-0,8)

P.S.: Ich hab nur den Referenzbereich für die Follikelphase angegeben und nicht auch noch Ovulationsgipfel, Lutealphase etc, weil der 10.Zyklustag doch in die Follikelphase gehört, oder? (Follikelphase = 1.-14. Zyklustag?)

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 12 Jul 2007 00:01:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

viel zu schnell nach dem absetzen neue werte... außerdem falscher zyklustag...

der großteil des erhöhten testo wird vom hohen SHBG gebunden...

ok, 17-OHP leicht erhöht, DHEAS grenzwertig, androstendion aber völlig in ordnung...

ich würde nicht einfach predni nehmen... wieviel überhaupt?

du hast recht zum einen hätte man das (freie) cortisol genauer untersuchen sollen, zum anderen müsste ein ACTH-test gemacht werden. außerdem eben richtiger zyklustag und sowieso sollte man dem körper noch zeit geben.

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [Lula74](#) on Fri, 13 Jul 2007 16:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da stimme ich derPunkt auch zu:)...ein ACTH Test sollte man zuerst machen. Ohne den ACTH Test würde ich jedenfalls nicht ein Cortisonpräparat nehmen.....kann gar nicht verstehen wieso Dein Arzt das einfach so verschreibt ohne auszuschliessen ob etwas mit der NN oder evtl ein AGS, etc...vorliegt. Das Predni wirkt sich doch auch auf die NN aus.

LG

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [Trixy](#) on Sat, 14 Jul 2007 10:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Don, 12 Juli 2007 02:01

ich würde nicht einfach predni nehmen... wieviel überhaupt?

Die niedrigste Dosis, 5mg.

Ich werd es aber höchstwahrscheinlich nicht einnehmen. Lass lieber, wie von euch vorgeschlagen, erst ma ACTH und Cortisol messen. Soll ja nicht wieder so ein Reinfall werden wie mit der Pille...

LG Trixy

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [derPunkt](#) on Sat, 14 Jul 2007 12:04:01 GMT

5mg predni? das sind 20mg hydrocortison (HC)... das ist eher eine dosierung für leute mit nebennierenschwäche bzw. nebenniereninsuffizienz und also cortisolmangel. standardgabe bei AGS (zumal bei dir keine diagnose) ist das auf jedenfall nicht.

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [Trixy](#) on Mon, 06 Aug 2007 12:13:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also letztens war nun eine Untersuchung am richtigen Zyklustag (müsste der 5. gewesen sein). Die Werte sehen nun wie folgt aus:

Androstendion: 3,2 (0,3-3,5)

DHEAS: 275 (65-380)

SHBG: 87,7 (12-137)

Prolaktin: 12,1 (1,4-24,2)

Testosteron: 1,14 (0,05-0,62)

FSH: 5,24 (4,0-13,0)

LH: 2,0 (1,6-9,3)

fT3: 4,27 (2,23-4,35)

fT4: 19,8 (9,1-23,8)

TSH: 0,64 (0,40-4,2)

17-Hydroxyprogesteron: 1,1 (0,1-0,8)

Ich finde es etas erschreckend, dass sich innerhalb eines Monats so viel getan hat, oder liegt es einfach wirklich an dem Zyklustag, der erst die "ungefälschten" Werte preisgibt? (Übrigens: ACTH und Cortisol hielt er wieder nicht für nötig, da meine Werte eindeutig seien bzw sich die Therapie eh nicht ändern würde und man spätestens bei der nächsten Kontrolluntersuchung nach Einnahme von Cortison ein genaues Bild hätte)

Der Endo meinte ich hätte eine Nebennierenüberfunktion und solle das Predni immer Abends einnehmen. Wie lang ich das einnehmen müsste weiß er auch net. Andererseits hat mein Heilpraktiker bei mir eine eindeutig gestörte Darmflora festgestellt. Zudem hätte ich einen Mangel an wichtigen Darmbakterien und eine (leichte) Darmschleimhautentzündung. Er rät mir davon ab das Cortison einzunehmen, da er der Meinung ist, dass die Nebennieren zur Zeit so auf Hochtouren arbeiten, weil die Nieren (deren Zustand ja auf die Nebennieren ausstrahlt) auch viel mehr arbeiten müssten, da sie die ganze Entgiftung etc, die der Darm nicht mehr richtig durchführt, übernehmen müssen.

Ich weiss, gar nicht mehr weiter... Der Heilpraktiker hört sich logisch an, andererseits dürfte doch auf einen komplett ausgebildeten Endo wohl mehr Verlass sein (wobei ich ihn gar nicht auf den Darm angesprochen hab; seine Therapiemaßnahme würde sich eh nicht ändern)

Soll ich nun auf meinen Endo hören und Cortison nehmen, oder doch auf den Heilpraktiker und erst mal schauen, was die Darmsanierung für Erfolge auf die Nebennieren zeigt????

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 06 Aug 2007 13:15:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das problem, wenn du die überproduktion (ob nun AGS vorliegt oder nicht) lange so weiterlaufen lässt, wird wohl sein, dass das ganze irgendwann ins gegenteil umschlägt, weil die NN nicht mehr können.

ob man sich nun auf corti-einnahme einlassen möchte oder nicht, das muss man einfach genau abwägen.

ich würde nicht mit predni beginnen und nicht in dieser dosierung.

auch wenn es unter hydrocortison eher zu wassereinlagerungen kommt, ist dieses im prinzip vorzuziehen, da es dem körpereigenen cortisol entspricht. außerdem ist es messbar (predni nicht).

vorher sollte trotzdem auf jedenfall cortisol, transcortin und freies cortisol bestimmt werden. zur not mal selbst ganz in ruhe morgens um 8 in ein labor gucken und die werte bestimmen lassen. oder sammelurin. oder du lässt dir mal einen speicheltest zuschicken.

schilddrüsenhormone nimmst du nicht, oder?

von heilpraktikern halte ich nichts, da haben sowieso alle eine gestörte darmflora, pilze und was weiß ich nicht alles (da wäre ich bestimmt komplett verseucht...). wie kam er denn überhaupt darauf? und woher weiß er, dass die nieren vermehrt arbeiten?

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [Trixy](#) on Mon, 06 Aug 2007 13:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:das problem, wenn du die überproduktion (ob nun AGS vorliegt oder nicht) lange so weiterlaufen lässt, wird wohl sein, dass das ganze irgendwann ins gegenteil umschlägt, weil die NN nicht mehr können.

Sind ca 3 Monate länger schon ausschlaggebend? Denn wenn ich die Therapie hinauszögern sollte, dann definitiv nicht länger als 3 Monate. Falls der Darm nämlich wirklich damit in irgendeinen Zusammenhang stehen sollte, dürften 3 Monate genug sein, um mal grob zu sehen, wie sich das auf die Nebennieren auswirkt.

Zitat:

auch wenn es unter hydrocortison eher zu wassereinlagerungen kommt, ist dieses im prinzip vorzuziehen, da es dem körpereigenen cortisol entspricht.

Der Endo meinte Predni wäre organisch und dem synthetischen Hydro vorzuziehen, da es besser vom Körper aufgenommen wird und dementsprechend nur sehr wenige Nebenwirkungen auftauchen.

Eigentlich soll das Predni dem körpereigenen Cortisol entsprechen...laut dem Endo.

derPunkt schrieb am Mon, 06 August 2007 15:15schilddrüsenhormone nimmst du nicht, oder?

Nein. Ist irgendwas auffälliges dran?

[/quote]von heilpraktikern halte ich nichts, da haben sowieso alle eine gestörte darmflora, pilze und was weiß ich nicht alles (da wäre ich bestimmt komplett verseucht...). wie kam er denn überhaupt darauf? und woher weiß er, dass die nieren vermehrt arbeiten?[/quote]

Ehrlich gesagt hielt ich bis vor einiger Zeit auch nichts von Heilpraktern. Ich musste aber gezwungermassen zu einem gehen und jedenfalls die, bei der ich bin, scheint ihren Job recht gut zu machen, da sich ihre Vermutungen bisher immer auch labortechnisch bestätigten.

Ich musste eine Stuhlprobe ins Labor schicken. Die komplette Diagnose über den Darm ist also direkt vom Labor. Auch ihre Annahme, ich hätte Laktoseintoleranz und Glutenunverträglichkeit hat sich durch ärztliche Untersuchungen, die ich Parallel zur Kontrolle ihrer Aussagen durchführen ließ, bestätigt.

Also ich sichere alles, was der Heilpraktiker sagt, schon durch Befunde ab. Verlass mich ungern auf Vermutungen.

Das mit den Nieren hab ich ihr erzählt.

Subject: Re: Meine Werte!

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 06 Aug 2007 14:13:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Sind ca 3 Monate länger schon ausschlaggebend? Denn wenn ich die Therapie hinauszögern sollte, dann definitiv nicht länger als 3 Monate. Falls der Darm nämlich wirklich damit in irgendeinen Zusammenhang stehen sollte, dürften 3 Monate genug sein, um mal grob zu sehen, wie sich das auf die Nebennieren auswirkt.

3 monate sind sicher in ordnung. ich kann mir einen zusammenhang zwischen darm und diesen auffälligen NN-werten nicht recht vorstellen, wäre echt spannend.

Zitat:Der Endo meinte Predni wäre organisch und dem synthetischen Hydro vorzuziehen, da es besser vom Körper aufgenommen wird und dementsprechend nur sehr wenige Nebenwirkungen auftauchen.

Eigentlich soll das Predni dem körpereigenen Cortisol entsprechen...laut dem Endo.

wenn es dem entsprechen würde, dann könnte man es messen. mit der bestimmung von cortisol wird es aber nicht erfasst. identisch ist nur hydrocortison. predi führt nur weniger zu wassereinlagerungen und es hat eine längere halbwertszeit. überdosierungs-NWs dürften

identisch sein.

zur SD: fT3 und fT4 sind recht hoch, TSH niedrig. wurde mal ein ultraschall gemacht? antikörperbestimmung? nicht, dass da eine richtige ÜF in anmarsch ist oder aber hashimoto in der überfunktionsphase. muss nicht sein, aber ich würde es im auge behalten. evtl. auch dadurch verstärkte tätigkeit der NN.

dann habe ich zum heilpraktiker nichts gesagt bei mir hat man damals nur so sonderbare untersuchungen gemacht. und dann hatte ich pilze, parasiten, schwermetallbelastungen, etc. mir war das irgendwie zu suspekt...
